

# JAHRES- BERICHT 2025

 **Blaues Kreuz**  
St. Gallen + Appenzell

**BLAUES KREUZ ST.GALLEN - APPENZELL**



# «Für Lebensqualität. Gegen Abhängigkeit.»

## IMPRESSUM

<b>Redaktion</b>	Daniel Lieberherr
<b>Lektorat</b>	Christina Nutt
<b>Layout</b>	Nina Rüetschi
<b>Druck</b>	onlineprinters.ch
<b>Auflage</b>	100 Ex.
<b>Download</b>	<a href="http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/publikationen">www.blaueskreuz-sg-app.ch/publikationen</a>
<b>Titelfoto</b>	«Jubiläumsparty 25 Jahre roundabout» (Foto: Nicole Huber)
<b>Bilder</b>	Eigene Bilder, iStock, Pixabay, Pexels, Nicole Huber

## INHALTSVERZEICHNIS

2	Vorstand
3	Geschäftsführer
4	Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
6	Fachstelle Alkoholberatung SG
8	Beratungsstelle für Suchtfragen AI
9	Impressionen 2025
10	«Felsengrund»
12	Brockis
14	Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden»
15	Blaukreuz-Haus Herisau
16	Konsolidierte Bilanz
17	Konsolidierte Betriebsrechnung
18	Grafiken Einnahmen und Ausgaben
19	Freiwilligenarbeit
20	Organigramm
21	Vorstand und Geschäftsführung



Dankesessen im Säntispark

Co-Präsidium, Esther Frei und René Lutz

## MIT DANKBARKEIT ZURÜCK – MIT ZUVERSICHT VORAUS

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und erkennen, wie viel Gutes gemeinsam bewirkt werden konnte. Besonders danken wir Gott, dessen Führung und Segen unsere Arbeit getragen und gestärkt haben. In diesem Vertrauen gehen wir auch ins kommende Jahr und setzen unseren Auftrag mit Zuversicht fort.

Eine zentrale Aufgabe eines Vorstandes, aber auch des Präsidiums besteht darin, die verschiedenen Interessen von Einzelnen oder der gesamten Organisation sorgfältig abzuwägen. Diese Aufgabe begleitet uns immer wieder.

Die Mitgliederversammlung im historischen Saal im Bahnhofsgebäude St.Gallen zeigte ein grosses Vertrauen in die Arbeit aller.

Unsere finanzielle Situation zeigt sich in einem sehr positiven Bild. Dank Dank eines unerwarteten Legats können wir optimistisch in die Zukunft sehen. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für eine neue Brocki hat gedauert, doch wir sind dankbar, dass nun eine Lösung dazu gefunden wurde.

Unsere Vorstandssitzungen fanden entweder an der Kugelgasse in St.Gallen, online oder zweimal im «Felsengrund» statt. Diese Sitzungen im «Felsengrund» sind für uns sehr wichtig, da wir jeweils aktuelle Informationen aus erster Hand bekommen.

Hinter allen Zahlen und Berichten stehen Menschen, Engagement und viel Arbeit. Unser herzlicher Dank gilt deshalb allen, die mit ihrer Arbeit, ihrem freiwilligen Einsatz oder durch ihr Mittragen und Mitdenken zur positiven Entwicklung des Blauen Kreuzes beitragen. Und somit auch zu einem lebendigen Miteinander.

Auch allen Spenderinnen und Spendern, den Kirchgemeinden und Kantonalkirchen und den Kantonen St.Gallen und Appenzell Innerrhoden möchten wir für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.



Geschäftsführer Daniel Lieberherr

## IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

In unterschiedlichen Bereichen haben wir in den Ausbau und die Weiterentwicklung der Blaukreuz-Arbeit investiert. Dank finanzieller Reserven konnten wir dabei fortlaufend aktiv handeln und unter anderem Folgendes vorantreiben: die Realisierung der Stelle «Leitung Prävention und Gesundheitsförderung» (30 %), den Ausbau der Kommunikationsarbeit – insbesondere im Bereich Social Media (+20 %), die Fortführung des Projekts «Qualitätsmanagement» mit speziellem Fokus auf Arbeitssicherheit, die Digitalisierung von Prozessen in der Beratung sowie den Einsatz verschiedener auf künstlicher Intelligenz (KI) basierender Programme. Ausserdem ist es der Projektgruppe «Neue Grossbrocki» mit der Übernahme der «Brocki Rorschach» gelungen, eine Nachfolgelösung für die Ende 2024 geschlossene Brocki in Gais zu finden. Die künftigen Gewinne der Anfang 2026 gekauften Brocki, die ab August 2026 als «Blaukreuz-Brocki Rorschach» wiedereröffnet wird, sollen spätestens ab 2029 massgeblich dazu beitragen, die bereits angestossenen Entwicklungen und den Ausbau der Arbeit zu finanzieren und die aktuelle Vorfinanzierung aus Fonds abzulösen.

Wichtig geworden ist mir im Jahr 2025 die Erkenntnis, dass trotz aller Fortschritte in Digitalisierung und künstlicher Intelligenz diese in unserer Beziehungsarbeit wohl noch lange «nur» hilfreiche Werkzeuge bleiben werden. Sven Gábor Jánoszy, ein führender Zukunftsforscher, betonte in einem Vortrag in St.Gallen, dass menschliche Werte und Fähigkeiten wie Empathie, soziales Engagement oder Kreativität für die Zukunft sogar noch wichtiger werden, weil sie schwer oder nur unvollständig durch Maschinen reproduziert werden können. KI ersetzt Aufgaben – aber nicht automatisch den Menschen. Menschen bleiben deshalb hoffentlich noch lange Träger von Bedeutung, Werten und Verantwortung.

Für das konstruktive, wirksame und erfolgreiche Miteinander danke ich allen Mitarbeitenden, Partnerinnen und Partnern, Gelgeberinnen und Geldgebern, Spenderinnen und Spendern sowie allen weiteren Beteiligten herzlich.

# PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Danilo Meier, Leiter Prävention

Erneut konnte «be my angel tonight» ein Teil der Rheintalmesse – der «RHEMA» – sein. An insgesamt sechs Party-Abenden leistete das Angel-Team Präventionsarbeit gegen den Konsum von Alkohol und Drogen im Strassenverkehr. Dabei konnten insgesamt 256 Fahrer:innen als «Angel-Driver» motiviert werden, die mit ihrer Zustimmung zum Verzicht auf Alkohol und Drogen zu einer sichereren Heimreise für sich und für Mitfahrende beitragen. Die Verantwortlichen der «RHEMA» standen dem Team von «be my angel» stets unterstützend zur Seite, sodass alle Einsätze reibungslos durchgeführt werden konnten. Erfreulich war zudem, dass wir wiederum für Alkohol-Testkäufe engagiert wurden.



Januar

24. bis 26. April und 30. April bis 2. Mai

14. Juni

«roundabout» wurde 2025 25 Jahre jung! Dieses Jubiläum wurde gemeinsam mit «roundabout» Thurgau und Schaffhausen im Juni von den Teilnehmerinnen und ihren Leiterinnen sowie von vielen Gästen gefeiert. Dabei standen das Tanzen, die gemeinsame Zeit wie auch das Thema «Einzigartigkeit» im Vordergrund. Ein Highlight der bunten Party war ein einstudierter Tanz, der von den Teilnehmerinnen als «Flashmob» aufgeführt wurde. Eine weitere Sensation war die Tanzshow der special Acts «B-Boys» und «Bomb-Diggity». Die Tänzerinnen feierten mit Begeisterung «roundabout» und das Tanzen. Unsere «Blue Cocktail Bar» versorgte alle Tänzerinnen und Gäste mit kühlen und fruchtigen Drinks.



## FACTS

### Be my Angel

• Einsätze	11
• Vereinbarungen	325
• Kontakte vor Ort	4'332
• Freiwillige Helfer:innen / Einsatzleiter:innen	8 / 2

### Blue Cocktail Bar

• Workshops	5
• Events / Bareinsätze	7
• Freiwillige Helfer:innen / Einsatzleiter:innen	10 / 3

### Ferienlager

• Teilnehmende Frühlinglager	30
• Teilnehmende Herbstlager	25
• Leiter:innen Frühlinglager	7
• Leiter:innen Herbstlager	6
• Zivi Frühlinglager / Herbstlager	1 / 1

### roundabout

• Gruppen minis / kids / youth	1 / 5 / 9
• Tänzerische / Organisatorische Leiterinnen	19 / 6
• Hilfsleiterinnen / Gruppenteilnehmerinnen	4 / 115
• Gruppen-Trainings / roundbase-Trainings	373 / 1
• Involvierte Kirchgemeinden/Partnerorganisationen	13
• Events	4
• Externe Tanzworkshops	2

### boyzaround

• Gruppen kids / Tänzerische Leiter	1 / 1
• Gruppenteilnehmer	7
• Trainings	31
• Involvierte Kirchgemeinden/Partnerorganisationen	1

### Jugendschutz

• Testkäufe in SG und AI	588
• Begleitpersonen / Testkäufer:innen	13 / 14

Per 1. November übernahm Danilo Meier die **Leitung des Bereichs Prävention und Gesundheitsförderung**. Er löste Daniel Lieberherr ab, der diese Aufgabe seit Mitte 2012 innehatte. Zu seinem 80%-Pensum gehören die Angebote «Jugendschutz» (Alkohol- und Tabaktestkäufe), «dry january» und «time:out» (ehemals «Lohnender Verzicht»). Zudem ist er für die personelle und fachliche Führung der Fachstelle verantwortlich und nimmt Einsitz in der Geschäftsleitung. Ab September 2026 wird er eine Weiterbildung im Bereich Leadership an der ZHAW in Zürich besuchen. Daniel Lieberherr wird durch diese Entwicklung entlastet und kann sich stärker auf die Geschäftsführung und die Verbandsentwicklung konzentrieren.



1. November

Dezember

Dezember



2025 haben wir mehr **Testkäufe** durchgeführt als im Jahr zuvor: In 47 Gemeinden der Kantone St.Gallen und Appenzell Innerrhoden wurden insgesamt 588 Alkohol- und Tabak-Testkäufe vorgenommen. Dies verdeutlicht, dass das Interesse der Gemeinden an einem wirksamen Jugendschutz gross ist. Prozentual stieg die Anzahl widerrechtlicher Verkäufe von Alkohol und Tabak- bzw. Nikotinprodukten an Minderjährige an. Dies zeigte die Auswertung von «ZEPR», der kantonalen Stelle für Gesundheitsförderung und Prävention. Dieses unerfreuliche Ergebnis zeigt die Dringlichkeit für sanktionierbare Testkäufe auf, wie auch die Notwendigkeit, Verkaufspersonen hinsichtlich des Jugendschutzes gezielt zu schulen.

## KONTAKT

### Fachstelle Prävention

Kugelgasse 3, PF 28  
9004 St. Gallen  
071 231 00 31  
info-sg-app@blaueskreuz.ch

### Leiter Prävention

Danilo Meier  
danilo.meier@blaueskreuz.ch

## SPENDEN

Wenn Sie unsere Präventionsarbeit unterstützen wollen, finden Sie auf unserer Internetseite Informationen, wie Sie eine Spende einfach und sicher in Auftrag geben, z.B. per TWINT oder via Online-Banking.

[www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden)

*Spenden an das Blaue Kreuz sind in den meisten Kantonen bei den Steuern abzugsberechtigt.*



## ANGEBOTE

Weitere Infos zu unseren Präventionsangeboten finden Sie im Internet unter [www.blaueskreuz-sg-app.ch/praevention](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/praevention)



# BERATUNG

## Vitus Hug, Leiter Beratung

Die Steuergruppe «**Qualitätsmanagement**» setzte im Berichtsjahr die bereits im Vorjahr begonnene Zusammenarbeit fort und traf sich erstmals zu einer von vielen Sitzungen. Die Gruppe besteht aus Führungspersonen der Blaukreuz-Verbände Zürich und St.Gallen-Appenzell. Je nach Inhalt der nächsten Aufgaben werden weitere Verantwortliche aus Angebotsbereichen beigezogen. Das Qualitätsmanagement-Projekt mit zwei zwar ähnlichen, aber doch unterschiedlichen Blaukreuz-Verbänden, Kulturen und Abläufen gestaltet sich sehr komplex. Deshalb wurden für die grosse Aufgabe Luise Heine vom Blauen Kreuz Zürich und ein externer Berater angestellt, welche die notwendigen Unterlagen erarbeiten. Für die Beratung wurden bereits viele Prozesse und Dokumente verglichen und, wo sinnvoll, angepasst.



Januar

10. Januar



20. Februar

«Ein Klient war am Arbeitsplatz aufgefallen, da er zum Mittagessen und in Pausen Bier trank. Sein Vorgesetzter sprach ihn darauf an und der Klient berichtete von der bereits länger bestehenden Beratung in unserer Fachstelle. Daraufhin wurde ein Gespräch zwischen dem Klienten, seinem Vorgesetzten und unserem Berater organisiert. In einer schriftlichen Vereinbarung wurden die Bedingungen, wie absolute Nüchternheit am Arbeitsplatz, Beratungsverpflichtung und Konsequenzen bei Nichteinhalten, vereinbart.»

**Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz** war 2025 eine wichtige Thematik. Beraterin Sabine Seyb trat einer bereits länger bestehenden Arbeitsgruppe des Blauen Kreuzes bei und engagierte sich darin stark. Ziel ist es, die Thematik bei Arbeitgebenden anzusprechen und sie zu sensibilisieren und bei der Bewältigung von Auffälligkeiten zu unterstützen. Die nationale Arbeitsgruppe hat im vergangenen Jahr die dazugehörigen Unterlagen aktualisiert und Workshops und Referate für Vorgesetzte und Personal-Fachpersonen erarbeitet.

## FACTS

• Beratungsgespräche Fachstelle St.Gallen	928	• Vorgespräche Ambulanter Alkoholentzug (AAE)	12
• Telefonberatungen	143	• AAE begonnen	11
• Mailberatungen	40	• AAE abgeschlossen	11
• Anfragen über «SafeZone»	11	• ambulante Beratungen nach AAE	11
• Neue Beratungsprozesse	80		
• Laufende Beratungen per Ende 2025	96		
• Beratungsabschlüsse	55		
• Verschiedene Gruppen	3		
• Gruppentreffen	54		
• Neue Gruppenteilnehmende	25		
• Gruppenteilnehmende im Durchschnitt	16		

In dieser Woche führten drei Personen den **«Ambulanten Alkoholentzug»** (AAE) in unserer Fachstelle durch. Im ganzen Berichtsjahr waren es elf Personen aus dem Kanton St.Gallen und drei aus Appenzell Innerrhoden, die mit diesem Angebot ihren Alkoholkonsum sistierten. Die jüngste Person war 34, die älteste 72 Jahre alt.

In der Nachbefragung gaben vier von acht Personen an, dass sie ihr Ziel mit den AAE erreicht hätten. Die anderen vier erreichten die gesetzten Ziele teilweise.

Der AAE hatte gemäss Nachbefragung mehrheitlich positive Auswirkungen auf die soziale, berufliche und familiäre Situation. Sechs von sieben Befragten würden das Angebot AAE weiterempfehlen.



12. bis 16. Mai



26. August

An diesem Abend wurde die **Gesprächsgruppe** Diepoldsau von acht Teilnehmenden besucht, was Jahreshöchstwert bedeutete. Davon war ein Mann das erste Mal dabei. Er ist eine von neun Personen, welche die Gruppen im Jahr 2025 kennenlernen wollten. Die meisten Teilnehmenden nahmen an weiteren Gruppentreffen in Diepoldsau teil und profitierten vom offenen Austausch in dieser Gruppe.

Erfreulicherweise wurden auch die beiden Frauengesprächsgruppen besser besucht als in den Vorjahren. So konnten alle geplanten Staffeln durchgeführt werden.

Dezember

## KONTAKT

### Fachstelle Alkoholberatung

Kugelgasse 3, PF 28  
9004 St. Gallen  
071 231 00 31  
info-sg-app@blaueskreuz.ch

### Leiter Beratung

Vitus Hug  
vitus.hug@blaueskreuz.ch

## SPENDEN

Wenn Sie unsere Beratungsarbeit unterstützen wollen, finden Sie auf unserer Internetseite Informationen, wie Sie eine Spende einfach und sicher in Auftrag geben, z.B. per TWINT oder via Online-Banking.

[www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden)

*Spenden an das Blaue Kreuz sind in den meisten Kantonen bei den Steuern abzugsberechtigt.*



## ANGEBOTE

Weitere Infos zu unseren Beratungsangeboten für Betroffene und Angehörige finden Sie im Internet unter

[www.blaueskreuz-sg-app.ch/beratung](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/beratung)



# 8 BERATUNGSSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN APPENZELL I.RH.

Vitus Hug, Leiter Beratung

Kurz nach Jahresbeginn, vom 13. bis 17. Januar, war die Woche mit den meisten **Beratungsgesprächen** mit Klientinnen und Klienten aus dem Kanton Appenzell Innerrhoden. Insgesamt fanden 11 Beratungen statt, davon sechs in Appenzell und fünf in St.Gallen, wobei die letzteren im Rahmen eines ambulanten Alkoholentzugs durchgeführt wurden. Das Entzugsangebot wurde von drei Innerrhoder Personen genutzt. Das Beratungsteam führte über das ganze Jahr in den Fachstellen in Appenzell und St.Gallen deutlich mehr Gespräche als im Vorjahr.

Vom 17. bis 18. Oktober fand in München eine Fachtagung zur Thematik **«Tabakentwöhnung»** statt. Inhaltlich ging es weniger um die klassische Rauchentwöhnung von Zigaretten, sondern mehr um die neuen Nikotinprodukte. In den Vorträgen und Workshops wurden die Risiken dieser neuen Produkte wie E-Zigaretten, Vapes und Snus aufgezeigt. Durch diese Produkte gelangen meistens wesentlich höhere Nikotinmengen in den Körper als über klassische Zigaretten. Damit wird der Konsumstopp oft auch schwieriger. Auch die verschiedenen Aromen und die Gestaltung der Produkte sollen die (jugendlichen) Konsumenten ansprechen.

Januar

13. bis 17. Januar

17. und 18. Oktober

12. November

Dezember

Am 12. November wurde vom Gesundheits- und Sozialdepartement Appenzell Innerrhoden ein Infoabend für die Sportvereine unter dem Titel **«Starker Sport ohne Nikotin»** organisiert. Die Beratungsstelle für Suchtfragen AI war an diesem Abend ebenfalls präsent. Nach dem Informationsteil ergaben sich einige Gespräche mit Vereinsverantwortlichen und Besuchenden.



## FACTS

• Neue Beratungen	16
• Telefon-/ Onlineberatungen	12
• Beratungsgespräche	178
• laufende Beratungen per Ende 2025	18
• Beratungsabschlüsse	15
• Beratungen aufgrund von Auflagen vom Strassenverkehrsamt	8
• Zuweisungen der Jugendanwaltschaft	2
• Rauchstoppberatung	1
• Teilnahmen an Gruppenangeboten vom Blauen Kreuz	3
• Ambulante Alkoholentzüge beim Blauen Kreuz in St.Gallen	3

## KONTAKT

### Beratungsstelle für Suchtfragen AI

geführt durch Blaues Kreuz St.Gallen - Appenzell  
Marktplatz 10c, 9050 Appenzell  
071 788 92 59, [suchtberatung@gsd.ai.ch](mailto:suchtberatung@gsd.ai.ch)  
[www.ai.ch/suchtberatung](http://www.ai.ch/suchtberatung)

## ANGEBOTE

Weitere Infos zu unseren Beratungsangeboten für Beroffene und Angehörige finden Sie im Internet unter [www.ai.ch/suchtberatung](http://www.ai.ch/suchtberatung)



# IMPRESSIONEN 2025

Die «Blue Cocktail Bar» am «roundabout»-Jubiläum



Der «Felsengrund» im Sommer



Osterausstellung im Brocki Berneck



Banner-Gestaltung am «roundabout»-Jubiläum



Hochzeitsausstellung im Brocki St. Gallen



# FELSENGRUND

Martin Schmid, Leiter «Felsengrund»

Der «Felsengrund» entwickelte ein Dokument zur **UN-Behindertenrechtskonvention**. Die UN-BRK stärkt die Rechte von Menschen mit psychischen oder Abhängigkeitserkrankungen.

Im betreuten Wohnen bedeutet dies individuelle Unterstützung, Selbstbestimmung und Teilhabe. Bewohnende erhalten Angebote, die ihre Bedürfnisse berücksichtigen.

In der interdisziplinären Zusammenarbeit arbeiten Fachkräfte, Betroffene und Angehörige für eine inklusive, respektvolle Betreuung eng zusammen.

Selbstbestimmung hängt mit Verantwortungsübernahme zusammen. Suchtverhalten kann Freiheitsbeschränkungen verursachen, wodurch nicht alle Bereiche selbstbestimmt sein können. Das pädagogische Handeln schafft den Rahmen für Menschen, die konsumfrei leben möchten.



Januar

Januar

März



Ein Abend im März: Der Korridor in der zweiten Étage ist verraucht. Man sieht nicht einmal mehr die eigene Hand vor den Augen. Rauch dringt auch in die Zimmer. Der Alarm der Brandmeldeanlage heult durch das Gebäude, die Brandschutztüren schliessen und der Lift ist blockiert. Ausgebildetes Personal bedient die Anlage, die Feuerwehr fährt mit Tanklöschfahrzeugen und 25 Feuerwehrleuten vor. Schläuche werden verlegt und die Leitern in Stellung gebracht. Atemschutz-Fachpersonen gehen in den verrauchten Korridor und evakuieren Bewohnende und Personal. Auch über die Balkone werden Menschen aus der Gefahrenzone in Sicherheit gebracht.

Die mit der Feuerwehr geplante **Einsatzübung** hat Bewohnenden und Personal aufgezeigt, dass das Brandschutz-Dispositiv funktioniert und richtig gehandelt wird.

## FACTS UND ERLEBNISSE

- Belegungstage 9'830 (99.75%)
- Vorstellungsgespräche für betreutes Wohnen 25 (davon 9 Eintritte)
- Festangestellte 17 (11.35 Vollstellen)
- Pikett-Angestellte und Stundenlöhner:innen 3
- Ergebnis Erfolgsrechnung CHF 45'160.59

- UN-Behindertenrechts-Konvention
- Besuch bei Peach Weber im Zeltainer
- Zimmer-Renovationen
- Fit und Gsund
- Raclette-Abend

- Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Laternliweg mit Einkehr im Hotel «Säntis»
- Brandschutz- und Evakuierungs-Übungen
- Englisch im «Felsengrund»
- Bräteln an der Thur
- Legionellenschutz
- Grosser Auftrag für Kartenherstellung
- Minigolf
- Storenersatz in Werkräumen
- Erfreulicher Gartenertrag
- Lama-Trekking
- Sicherheitskontrolle für Elektroinstallationen

«Ich habe ein zweites Leben bekommen. Hier konnte ich Neues aufbauen, worauf ich stolz bin. Es freut mich, was ich in meinem neuen Leben ohne Alkohol erarbeiten konnte. Gesundheitlich geht es mir wieder gut. Die Vergangenheit darf zum Teil vergessen sein. Wenn ich über meine Geschichte nachdenke, deprimiert mich das nicht mehr.

Heute habe ich gelernt, für meine Meinung einzustehen. Ich kann mich mitteilen, werde als Person akzeptiert und ernst genommen. Gespräche werden auf Augenhöhe geführt. Ich darf bedenkenlos zu meinen Fehlern stehen. So ist auch mein Selbstbewusstsein gewachsen, die Minderwertigkeitsgefühle sind weg. Wenn ich Dinge nicht verstehe, habe ich den Mut, nachzufragen und schwierige Situationen sinnvoll zu klären.»



Juli

Oktober

Dezember



Hier geht's  
zum Video!

«Manche Menschen verlieren im Leben den Halt – durch Alkohol, psychische Belastungen oder Überforderung im Alltag. Im betreuten Wohnen im «Felsengrund» sorgen feste Bezugspersonen, Tagesstruktur und Begleitung für Stabilität und Sicherheit – ideal für Menschen mit Unterstützungsbedarf.» Mit diesen Worten beginnt der neue, gut zwei Minuten dauernde **Videoclip**, den wir im Jahr 2025 erstellt haben.

Die aktuellen Wohnangebote des «Felsengrund» richten sich hauptsächlich an erwachsene Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

- Dauerhafte Wohnlösungen
- Time-out für einen mehrmonatigen Aufenthalt
- Kurzaufenthalt, Krisenintervention für eine bis mehrere Wochen
- Ferienaufenthalte für Wochenenden, Feiertage oder Ferien

## KONTAKT

### Felsengrund

Halden 43  
9655 Stein, SG  
071 994 19 56  
[www.felsengrund.sg](http://www.felsengrund.sg)

### Leiter Felsengrund

Martin Schmid  
[martin.schmid@felsengrund.sg](mailto:martin.schmid@felsengrund.sg)

## SPENDEN

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, finden Sie auf unserer Internetseite Informationen, wie Sie eine Spende einfach und sicher in Auftrag geben, z.B. per TWINT oder via Online-Banking.  
**[www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden)**  
*Spenden an das Blaue Kreuz sind in den meisten Kantonen bei den Steuern abzugsberechtigt.*



## ANGEBOT

Weitere Infos zum Felsengrund finden Sie im Internet unter  
**[www.blaueskreuz-sg-app.ch/felsengrund](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/felsengrund)**



# BROCKIS

Mauro Garzi, Leiter Brockis

Neben vielen Höhepunkten gilt das alljährliche Mini-golf-Turnier der **Blaukreuz-Brocki Berneck** bereits als traditionelles Ereignis. Wie in den vergangenen Jahren nahmen am 23. Juni über 20 Mitarbeitende sowie freiwillige Helferinnen und Helfer teil. Nach einem intensiven sportlichen Austausch – der Wanderpokal ging einmal mehr nach Diepoldsau – traf man sich anschliessend zum gemütlichen Nachtessen und angelegten Gesprächen.

In der Brocki Berneck konnten die gesetzten Umsatzziele übertroffen werden. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr, auch dank eines ausserordentlichen Warenverkaufs, erheblich gesteigert werden.



Januar

23. Juni



August

Im August fand die lange erwartete Jubiläumsreise der **Blaukreuz-Brocki St. Gallen** statt. Eine bunte Schar von freiwilliger Helferinnen und Helfer und das gesamte Mitarbeitendenteam erlebten einen spannenden Ausflug an den Vierwaldstättersee. Nach einem feinen Mittagessen führte die Reise nach Ibach SZ in die Brocki von Blaues Kreuz Schweiz. Diese wurde im April 2021 eröffnet und hat sich zu einer der erfolgreichsten Blaukreuz-Brockis entwickelt. Es galt, genau hinzuschauen und möglichst viele gute Ideen zu nutzen. Erste Früchte dieses «Wissenstransfers» sind bereits sichtbar: Im Herbst starteten die Vorbereitungen für die neue Warenannahme mit integrierter Kassenstation (Inbetriebnahme im Januar 2026).

Aus finanzieller Sicht resultierte im Vergleich zum Vorjahr erneut ein Wachstum. Die gesetzten Budgetziele wurden übertroffen.

## FACTS

### Blaukreuz-Brocki St. Gallen 2025

• Umsatz in CHF	1'127'512
• Wachstum vs. Vorjahr	5.3%
• Zahlende Kunden	34'928
• Ø Einkaufsbetrag in CHF	32.28
• Anzahl freiwillige Mitarbeitende	26
• Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV	5'207
• Personal (exkl. Overhead)	490%
• Zivildienstleistende	200%

### Blaukreuz-Brocki Berneck 2025

• Umsatz in CHF	872'504
• Wachstum vs. Vorjahr	10.1%
• Zahlende Kunden	30'010
• Ø Einkaufsbetrag in CHF	29.07
• Anzahl freiwillige Mitarbeitende	30
• Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV	4'466
• Personal (exkl. Overhead)	440%
• Zivildienstleistende	200%

Nach mehrjähriger Suche nach einem neuen Standort für eine weitere **«Grossbrocki»** im Stil der Brockis St.Gallen und Berneck konnten ab Frühjahr 2025 unerwartet erste Gespräche zur Übernahme der bestehenden und bisher auf privater Basis geführten «Brocki Rorschach» aufgenommen werden. Im Verlauf des Jahres mussten viele Detailfragen geklärt und ein konkretes Angebot zur Übernahme ausgearbeitet werden. Bis Ende Jahr waren die Vorbereitungen so weit fortgeschritten, um der für Ende Januar 2026 geplanten ausserordentlichen Hauptversammlung von Blaues Kreuz St.Gallen - Appenzell das Übernahmeprojekt unterbreiten zu können. Geplant ist, den Betrieb der neuen Brocki im August 2026 unter dem Namen **«Blaukreuz-Brocki Rorschach»** aufzunehmen.



Dezember

### April und November



Auch 2025 begeisterten die Teams der Blaukreuz-Brockis St.Gallen und Berneck ihre Kundinnen und Kunden mit einer ansprechenden Warenpräsentation und abwechslungsreichen Märkten. Insbesondere die **Oster- und Weihnachtsmärkte** sind zu festen Traditionen und echten Highlights geworden. Mit grosser Liebe zum Detail gestalten Mitarbeitende und Freiwillige diese Märkte mit den über das Jahr gesammelten Artikeln und verbreiten über mehrere Wochen hinweg frühlinghafte und weihnachtliche Stimmung in den Länden.

Dieses Engagement und die Kreativität der Teams verdienen grosse Anerkennung und Wertschätzung – ihr Einsatz prägt die besondere Atmosphäre der Brockis und trägt wesentlich zu ihrem Erfolg bei.

## KONTAKT

**Blaukreuz-Brocki St. Gallen**  
Turnerstrasse 20, 9000 St. Gallen,  
071 222 22 77  
st.gallen@blaukreuz-brocki.ch

**Blaukreuz-Brocki Berneck**  
Auerstrasse 4, 9442 Berneck  
071 744 90 90  
berneck@blaukreuz-brocki.ch

**Leiter Blaukreuz-Brockis**  
Mauro Garzi  
mauro.garzi@blauskreuz.ch

## WARENSPENDEN

Während den Öffnungszeiten können Sie gut erhaltene Waren direkt in den Brockis abgeben.

## ANGEBOTE

Weitere Infos zu unseren Brockis und Freiwilligenarbeit finden Sie im Internet unter [www.blaueskreuz-sg-app.ch/brockis](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/brockis)



## FACTS

- Anzahl Übernachtungen 5'061
- Anzahl Gruppen 36
- Total Gäste 1'410
- Ergebnis Erfolgsrechnung CHF 34'578.33

[www.hirschboden-gais.ch](http://www.hirschboden-gais.ch)

Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden», Präsident Hauskommission Tony Hehli

scan me!

## HIRSCHBODEN IM WANDEL – ERFOLG UND NEUE PERSPEKTIVEN



Das ist bereits mein siebter Jahresbericht über den «Hirschboden». Wenn es mit dem Verkauf funktioniert, gibt es für 2026 dann einen Abschlussbericht. Ich bin gespannt, wie das weitergeht.

Nach einem guten 2024 setzte sich der positive Trend bei der Vermietung im Jahr 2025 fort. Die Besuchergruppen sind vor allem Schulklassen aus der halben Schweiz. Vielfach sind es die gleichen Lehrpersonen, die immer wieder mit ihren Schülern kommen. Geschätzt wird von allen die unkomplizierte Verwaltung und Hauswartung. Claudia Kreuzahler ist auch am Sonntag für Besichtigungen parat. Eine Auswanderfamilie aus Norwegen organisiert regelmässig ein Familientreffen mit den hiergebliebenen Verwandten.

Dank 5'061 Übernachtungen von 36 Gruppen konnte ein Reingewinn von 34'578.33 Franken verbucht werden. Das aber nur, weil die Hauskommission auf unnötige Investitionen und Reparaturen verzichtet hat. Eine zweckgebundene Spende des Blaukreuzvereins Grabs ermöglichte es, die Grillstelle wieder auf Vordermann zu bringen. Verbesserungen und Anpassungen kann man immer noch bewerkstelligen.

Das Thema Flurgenossenschaft beschäftigte weiterhin. Mit der zweiten Beteiligtenversammlung vom 31. Mai

2025 sind nun alle behördlichen Hürden übersprungen. Das heisst: Die Flurgenossenschaft «Möser-Hirschboden» ist amtlich besiegelt. Im Grundbuch sind nun sämtliche Parzellen im Perimeter-Bereich mit dem Eintrag «Flurgenossenschaft «Möser-Hirschboden»» vermerkt. Erst ab jetzt ist unsere Zufahrt zum «Hibo» rechtskräftig. Bis jetzt sind wir die letzten 50 Jahre nur auf Goodwill unserer Nachbarn zum «Hibo» hochgefahren. Als «Dank» für das langjährige Engagement wurde ich an der Beteiligtenversammlung für die nächsten drei Jahre zum Präsidenten «verknurrt»! Mitte November wurde beim Meliorationsamt Appenzell Innerrhoden das Bauprojekt eingereicht. Hoffentlich trifft bald ein positiver Bericht ein, so dass die erforderlichen Anpassungen an der Strasse und an den Durchlässen bald vorgenommen werden können. Vorgängig findet noch eine Begehung mit den zuständigen Behörden statt.

Im Sommer wurde eine grosse Feuerwehübung im «Hibo» durchgeführt. Organisiert vom Feuerwehrstützpunkt Gais wurden verschiedene Übungsteile durchgespielt: Personenrettungen von aussen mit der grossen Drehleiter, Rettung von innen mit Atemschutzgeräten usw. Mit den verwinkelten Zimmern und den verschiedenen Etagen ist der «Hibo» ein ideales Übungsgelände.

## FACTS

- Anzahl Mietverhältnisse 6
- Ergebnis Erfolgsrechnung CHF 16'379.45

Blaukreuz-Haus Herisau, Geschäftsführer Daniel Lieberherr

## EIN RUHIGES JAHR MIT WACHSAMER AUFMERKSAMKEIT

Das Jahr 2025 verlief für das Blaukreuz-Haus Herisau insgesamt ruhig und ohne grössere Zwischenfälle. Der Betrieb des Hauses konnte stabil und zuverlässig weitergeführt werden, was nicht zuletzt dem kontinuierlichen Engagement aller Beteiligten zu verdanken ist.

Im Bereich der Vermietung kam es zu einem Mieterwechsel in der 1-Zimmer-Wohnung. Die übrigen Wohnungen waren weiterhin von langjährigen Mieterinnen und Mietern belegt, was zur Stabilität beitrug.

Baulich wurden im Laufe des Jahres verschiedene Kontrollen und kleinere Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Der zuvor angehobene Balkon wurde vermessen und als stabil beurteilt. Zudem konnten mehrere kleinere Reparaturen erledigt werden, darunter die Instandsetzung eines Lichtschalters im Saal sowie die Reparatur eines Prospektständers.

Im November wurden erste Anzeichen eines möglichen Wasserschadens in der unteren 4½-Zimmer-Wohnung festgestellt. Der Schaden konnte unterdessen (April 2026) behoben werden.

Im Untergeschoss wurde das Warenlager der Brocki mit einem Entfeuchter ausgestattet, um die Luftfeuchtigkeit zu regulieren und die gelagerten Gegenstände besser zu schützen.

Auch der Gartenbereich wurde regelmässig gepflegt: Der Zwetschgenbaum wurde leicht zurückgeschnitten, Bodendecker wurden dort, wo nötig, gestutzt, und herumliegender Abfall wurde beseitigt.

Die laufende Hauswartung wurde zuverlässig durch Stjepan Stanko sichergestellt. Zu seinen Aufgaben gehörten unter anderem die Reinigung des Saals, des Treppenhauses und der öffentlichen Toiletten, die Ordnung rund ums Haus sowie die Überwachung der Hausschliessung.

Wie in den Vorjahren wurden die Münzeinnahmen aus Waschmaschine und Tumbler monatlich abgeholt und verbucht, wodurch der Betrieb der gemeinschaftlichen Wascheinrichtungen reibungslos sichergestellt blieb.

Insgesamt kann das Jahr 2025 als stabil und unspektakulär, aber gut organisiert und sorgfältig durch Werner Lieberherr und Stjepan Stanko betreut beschrieben werden.

# KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN	Bilanz 31.12.2024	Bilanz 31.12.2025
Flüssige Mittel	3'634'711	3'633'845
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	344'716	336'084
Aktive Rechnungsabgrenzungen	74'150	96'952
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'053'577</b>	<b>4'066'880</b>
Finanzanlagen	70'049	72'503
Sachanlagen immobil	3'799'551	3'633'274
Sachanlagen mobil	18'559	42'603
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'888'159</b>	<b>3'748'380</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>7'941'736</b>	<b>7'815'260</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	132'916	112'864
Passive Rechnungsabgrenzungen	105'146	146'556
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>238'061</b>	<b>259'420</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Darlehen	100'000	50'000
Hypotheken	2'875'000	2'825'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'975'000</b>	<b>2'875'000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3'213'061</b>	<b>3'134'420</b>
Rückstellungen	24'769	23'202
Fondskapital frei	2'488'388	2'310'190
Fondskapital zweckgebunden (Schwankungsfonds)	229'401	268'549
<b>Total Fondskapital</b>	<b>2'742'558</b>	<b>2'601'941</b>
Freies Kapital	1'986'117	2'078'900
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1'986'117</b>	<b>2'078'900</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>7'941'736</b>	<b>7'815'260</b>



Die vollständige, revidierte Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht ist auf unserer Webseite abrufbar:  
[www.blaueskreuz-sg-app.ch](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch)

# KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Spenden	126'872	129'043
Legate	1'260'000	4'082
- davon frei (Spenden und Legate)	1'386'872	133'125
Mitgliederbeiträge	2'565	2'740
<b>Total Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>1'389'437</b>	<b>135'865</b>
Pensionsertrag der Kantone	616'812	646'247
Beiträge der Kantone	328'800	350'000
Beiträge der Kirchen	33'000	33'000
Beiträge Diverse öffentlich	19'610	10'000
<b>Total Beiträge aus öffentlicher Hand</b>	<b>998'222</b>	<b>1'039'247</b>
Pensionsertrag	1'377'397	1'431'499
Ertrag aus Dienstleistung + Produktion	367'157	351'588
Erträge Geschäftsstelle	53'027	50'567
Projektbeiträge	16'471	0
<b>Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'814'052</b>	<b>1'833'655</b>
Erträge aus Handel	2'072'701	2'048'604
<b>Total Erlöse aus Handel</b>	<b>2'072'701</b>	<b>2'048'604</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>6'274'412</b>	<b>5'057'370</b>
Abschreibungen	210'415	217'486
Projektaufwand	4'284'528	4'414'391
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	159'406	92'787
Administrativer Aufwand	350'072	383'249
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>5'004'422</b>	<b>5'107'913</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1'269'990</b>	<b>-50'543</b>
Finanzertrag	759	354
Finanzaufwand	-47'746	-46'596
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-46'987</b>	<b>-46'242</b>
Betriebsfremde Erträge	26'126	1'876
<b>Total Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>26'126</b>	<b>1'876</b>
A.o. Erträge	75'594	87'790
<b>Total A.o. Erträge</b>	<b>75'594</b>	<b>87'790</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITAL</b>	<b>1'324'723</b>	<b>-7'119</b>
Zuweisung in zweckgebundene Fonds (Schwankungsfonds)	102'453	115'288
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (Schwankungsfonds)	74'315	56'992
<b>Total Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-28'138</b>	<b>-58'296</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>1'296'585</b>	<b>-65'415</b>
Verwendung freie Fonds	86'000	158'198
Zuweisung freie Fonds	-1'260'000	0
Veränderung freies Kapital	-122'585	-92'783
<b>Total Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>-1'296'585</b>	<b>65'415</b>

# EINNAHMEN 2025

## Erhaltene Zuwendungen

- 1 Spenden  
129'043 (95%)
- 2 Legate  
4'082 (3%)
- 3 Mitgliederbeiträge  
2'740 (2%)

## Beiträge aus öffentlicher Hand

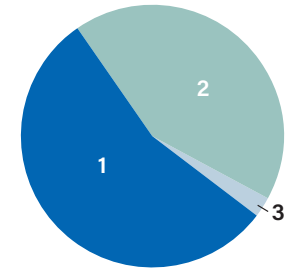
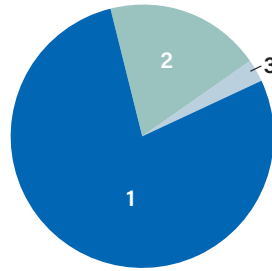
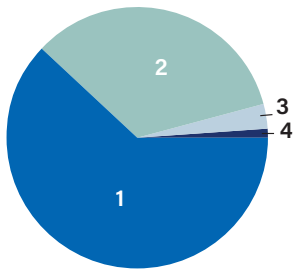
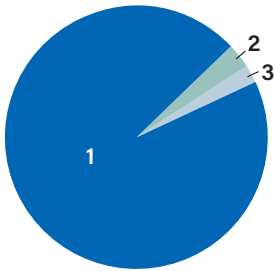
- 1 Pensionsertrag der Kantone  
646'247 (62%)
- 2 Beiträge der Kantone  
350'000 (34%)
- 3 Beiträge der Kirchen  
33'000 (3%)
- 4 Beiträge Diverse öffentlich  
10'000 (1%)

## Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

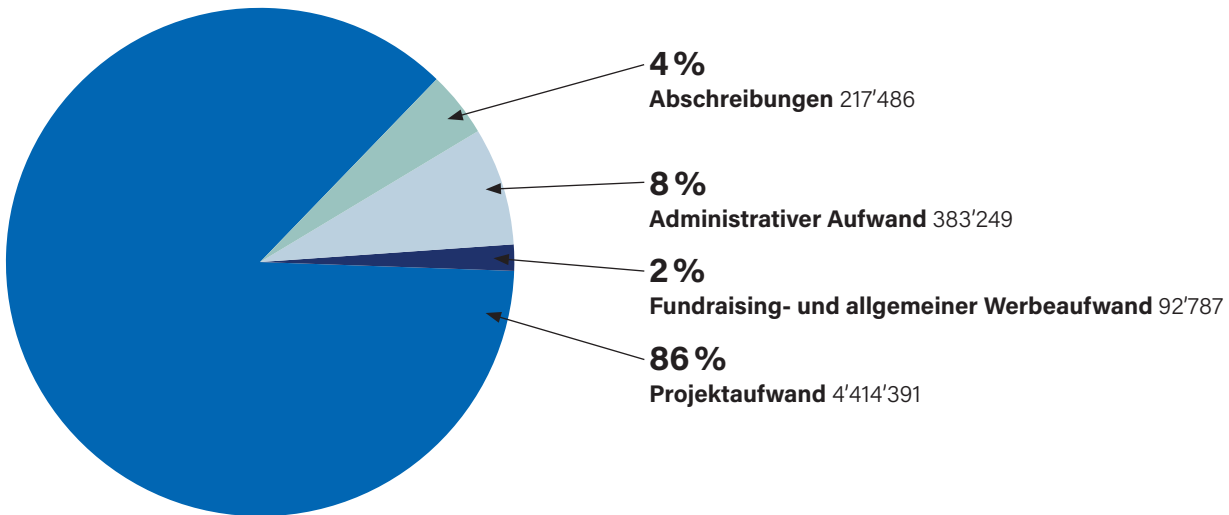
- 1 Pensionsertrag  
1'431'499 (78%)
- 2 Ertrag aus Dienstleistungen & Produktion  
351'588 (19%)
- 3 Erträge Geschäftsstelle  
50'567 (3%)

## Erlöse aus Handel

- 1 Brocki St. Gallen  
1'127'512 (55%)
- 2 Brocki Berneck  
872'504 (43%)
- 3 Schoggikäfer/Diverses  
48'588 (2%)



# AUSGABEN 2025



### ZEWO-Standard 9 | Effizienz

Die Organisation setzt ihre Mittel effizient für ihren Zweck und die damit verbundene Administration und Mittelbeschaffung ein.

Der Anteil für Projekte und Dienstleistungen am Gesamtaufwand der Organisation liegt innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen und beträgt mindestens 65% (BK SG-App: 86%). Das heisst, der Anteil für die Administration und die Mittelbeschaffung beträgt max. 35% (BK SG-App: 10%).

Der Anteil für Fundraising und Werbung am Gesamtaufwand der Organisation liegt innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen und beträgt maximal 25% (BK SG-App: 4%).



Die «Blue Cocktail Bar» beim «roundabout»-Jubiläum

## FREIWILLIGENARBEIT ZEIT SCHENKEN – GUTES TUN!

### Verband, Geschäftsstelle und Administration

420 Stunden  
12'600 Franken («Wert» der Arbeit)

### Prävention und Gesundheitsförderung

2'646 Stunden  
79'380 Franken

### Beratung und Fachkommission

194 Stunden  
5'820 Franken

### Brockis St. Gallen und Berneck

8'908 Stunden  
267'240 Franken

### «Hirschboden»/Blaukreuz-Haus

182 Stunden  
5'460 Franken

### Blaukreuz-Musik Herisau

110 Stunden  
3'300 Franken

### Blaukreuz-Vereine

161 Stunden  
4'830 Franken

### GESAMTTOTAL

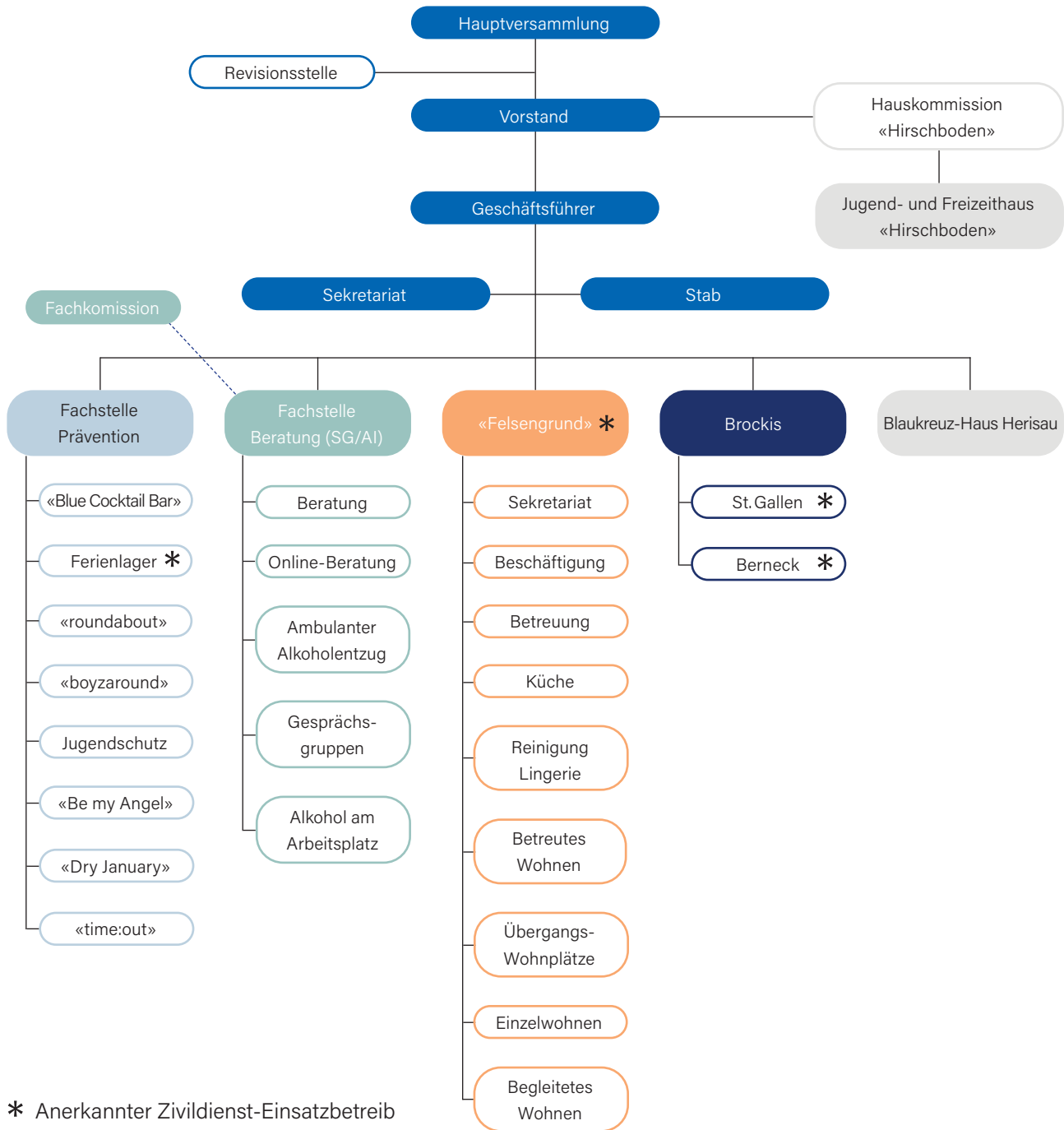
12'621 Stunden (rund 120 Personen)

378'630 Franken («Wert» der Arbeit bei CHF 30/h)



Hier finden Sie alle Möglichkeiten für freiwillige Mitarbeit beim Blauen Kreuz St. Gallen - Appenzell.

# ORGANIGRAMM



## Kennzahlen Mitarbeitende und Mitglieder per 31.12.2025

Im Jahr 2025 teilten sich Angestellte, Ehrenamtliche, Freiwillige, externe Fachkräfte sowie Programmteilnehmende (z. B. via RAV) die vielfältigen Aufgaben des Blauen Kreuzes St. Gallen - Appenzell. In den Brockis St. Gallen und Berneck sowie in den Ferienlagern wurden die Teams zusätzlich durch zahlreiche Zivildienstleistende unterstützt. Per Ende 2025 waren insgesamt 60 Angestellte – inklusive Mitarbeitende im Stundenlohn – mit rund 3'000 Stellenprozenten für das Blaue Kreuz tätig. Die Verteilung auf die verschiedenen Bereiche ist wie folgt:

**288%** Prävention und Gesundheitsförderung

**286%** Beratung

**157%** Overhead

**1'280%** Betriebe («Felsengrund», Häuser)

**988%** Brockis

Rund 120 Personen leisteten insgesamt 12'621 Stunden ehrenamtliche und/oder freiwillige Arbeit (siehe auch Seite 19). Zum Jahresende 2025 zählte das Blaue Kreuz St. Gallen - Appenzell sowie die zwei Ortsvereine insgesamt 119 Mitglieder und Freunde.

## DER VORSTAND



**Esther Frei**  
Co-Präsidentin



**René Lutz**  
Co-Präsident



**Christina Nutt**  
Aktuarin



**Rahel Müller**  
Mitglied



**Doris Rogger**  
Mitglied

## DIE GESCHÄFTSLEITUNG



**Daniel Lieberherr**  
Geschäftsführer,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
Beisitz im Vorstand  
mit beratender  
Stimme



**Vitus Hug**  
Stv. Geschäftsführer,  
Leiter Beratung,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
Beisitz im Vorstand  
mit beratender  
Stimme



**Danilo Meier**  
Leiter Prävention,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

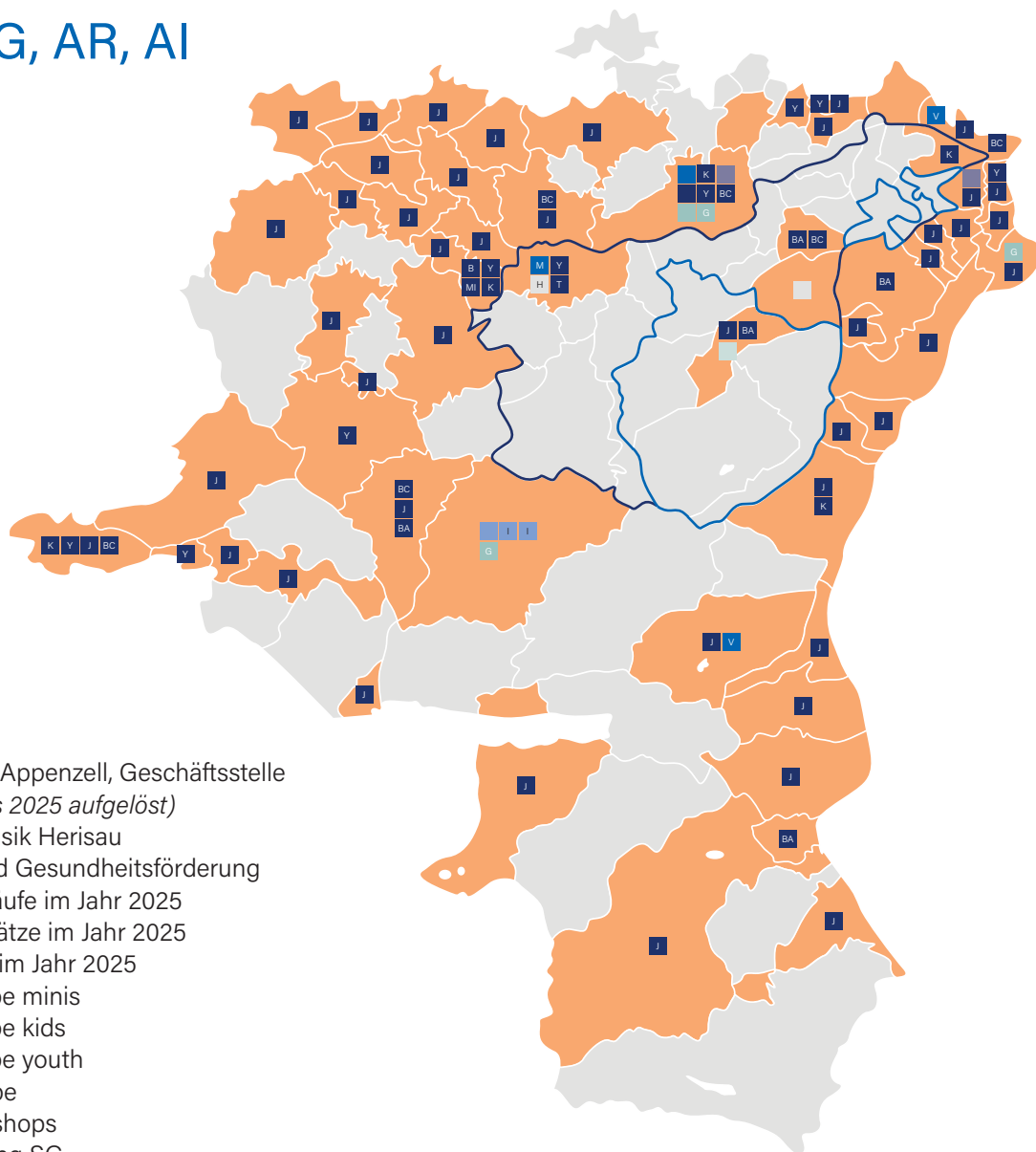


**Martin Schmid**  
Leiter «Felsengrund»,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung



**Mauro Garzi**  
Leiter Brockis,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

# ENGAGEMENT BLAUES KREUZ ST.GALLEN - APPENZELL IN DEN KANTONEN SG, AR, AI



## Legende

- Blaues Kreuz St.Gallen - Appenzell, Geschäftsstelle
- V Blaukreuz-Vereine (*Grabs 2025 aufgelöst*)
- M Brassband Blaukreuz-Musik Herisau
- Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
- J Alkohol- und Tabaktestkäufe im Jahr 2025
- BC «Blue Cocktail Bar» Einsätze im Jahr 2025
- BA «Be My Angel» Einsätze im Jahr 2025
- MI «roundabout» Tanzgruppe minis
- K «roundabout» Tanzgruppe kids
- Y «roundabout» Tanzgruppe youth
- B «boyzaround» Tanzgruppe
- T «roundabout» Tanzworkshops
- Fachstelle Alkoholberatung SG
- G Gesprächsgruppen
- Beratungsstelle für Suchtfragen AI
- Brockis
- «Felsengrund»
- I Externe Integrationswohnplätze
- Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden»
- H Blaukreuz-Haus Herisau



Kugelgasse 3, PF 28, 9004 St.Gallen  
071 231 00 31  
info@blaueskreuz-sg-app.ch  
www.blaueskreuz-sg-app.ch

scan me!

